

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 38 (1965)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern
Ø Privat 041 / 2 60 46 Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,
6052 Hergiswil NW — Ø Privat 041 / 75 15 45 Geschäft 041 / 3 02 02

Sektion Aargau

Präsident Fourier Woodtli Willi, Hauptstr. 279, 4803 Vordemwald. Ø Privat 062 / 8 38 41 Geschäft 062 / 8 17 45
Techn. Leiter Oblt. Schaufelberger H., Kilchbergstr. 4, 4800 Zofingen. Ø Privat 062 / 8 50 05 Geschäft 062 / 8 26 22

| | | | |
|------------------------|-----------|----------|--------------------------|
| Stammtisch in Aarau | Mittwoch, | 31. März | Restaurant Gais |
| Stammtisch in Baden | Freitag, | 26. März | Hotel Merkur |
| Stammtisch in Brugg | Mittwoch, | 21. März | Hotel Bahnhof |
| Stammtisch in Frick | Freitag, | 26. März | Hotel Rebstock |
| Stammtisch in Lenzburg | Freitag, | 19. März | Restaurant Ochsen |
| Stammtisch in Zofingen | Freitag, | 26. März | Restaurant Schützenstube |

Der am 12. Februar in Brugg durchgeführte Einführungskurs für Landwehr- und Landsturm-Fouriere wurde recht gut besucht. Die überaus gründlichen Ausführungen und Erläuterungen unseres technischen Leiters haben uns wieder viel geholfen und wir sind einigermaßen gut vorbereitet für den kommenden EK. Major Mauer, KK der Grenzbrigade, orientierte uns über die Nachschubperiode und wir sind ihm ausserordentlich dankbar, dass er zu uns gekommen ist und uns etwas mehr sagen konnte, als dies normalerweise üblich ist.

Sektion beider Basel

Präsident Four. Hochstrasser Hp., Greifengasse 1, 4058 Basel. Ø Privat 061 / 24 92 71 Geschäft 061 / 23 98 40
Techn. Leiter Lt. Bosshard Hugo, Gellertstrasse 1, 4052 Basel. Ø Privat 061 / 41 92 91 Geschäft 061 / 24 58 18

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7
Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spitalerstübli

● *Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen.*

- 27. März 14.00 Uhr, Pistolenstand Allschwilerweiher, Revolverschiessen;
- 28. April 20.15 Uhr, Restaurant Kunsthalle, Basel, Lichtbildervortrag über das Thema «Spionage und Sabotage» von Kamerad Hans Rud. Grünfelder.
- 19./20. Juni Sommer-Gebirgsübung im Raume Engelberg.

Weitere Einzelheiten haben wir bereits auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

Generalversammlung vom 30. Januar. Die 45. ordentliche Generalversammlung fand diesmal im heimeligen Bürgerkeller des Landgasthofes Riehen statt. Eine grössere Zahl von Mitgliedern, darunter einige Ehrenmitglieder, leisteten der Einladung Folge. Als Gast weilte der Zentralkassier, Fourier Willimann, Luzern, unter uns.

Präsident Fourier Hanspeter Hochstrasser befasste sich in seinem interessanten Jahresbericht mit innen- und aussenpolitischen Themen. Er stellte fest, dass die Welt die ersehnte Ruhe immer noch nicht gefunden habe und es deshalb die Pflicht jedes Einzelnen sei, wachsam zu bleiben. Er erinnerte uns nochmals an die unvergesslichen Tage der Landesausstellung in Lausanne, die leider von der Mirage-Affäre überschattet worden sind. Es bleibt zu hoffen, so schloss der Präsident seinen Bericht, dass in unseren obersten Behörden wieder Männer sitzen werden, die über die Parteipolitik hinaus das Gesamtwohl des Landes in den Vordergrund ihrer parlamentarischen Tätigkeit stellen werden.

Zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes, Fg. Hans Burckhardt, erhob sich die Versammlung von ihren Sitzen.

Nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit im Vorstand traten die Fouriere Rudolf Escher als Beisitzer und Günther Siegmann als Beitragskassier und Fähnrich von ihren Posten zurück. Kamerad Escher gehörte während 13 Jahren dem Vorstand an. Seine ausgewogenen Meinungsäusserungen waren immer sehr geschätzt. Eine grosse Aufgabe bewältigte Kamerad Siegmann als Fähnrich und Beitragskassier. Stets war er anwesend, wenn es galt, die Fahne an irgendeine Veranstaltung zu tragen. Als Beitragskassier erwarb er sich besondere Verdienste, indem er alle Beiträge einbrachte. Seinen humorvollen Mahnungen konnten selbst die säumigsten Zahler nicht widerstehen. Als Dank und Anerkennung erhielten die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder eine Zinnschale mit Signet und Jahreszahl.

Leider demissionierte auf Ende des Berichtsjahres auch unser 1. technischer Leiter, Hptm. Albert Altermatt. Er verstand es ausgezeichnet, die Veranstaltungen gehaltvoll und interessant zu gestalten. Er gab jedem das nötige Rüstzeug mit, das er für seine Tätigkeit bei der Truppe brauchte. Sein nie erlahmender Eifer war auch dann ungebrochen, wenn der Besuch der Veranstaltungen den Erwartungen nicht immer entsprach. Die Versammlung würdigte deshalb die grossen Verdienste von Hptm. Altermatt, indem sie ihn zum Ehrenmitglied ernannte. Eine Wappenscheibe wird ihn stets an diesen Tag erinnern.

Dem Kassenbericht, der mit einem erfreulichen Ergebnis abschloss, sowie den Berichten des technischen Leiters und des Schützenmeisters, stimmte die Versammlung oppositionslos zu. Das Arbeitsprogramm pro 1965 sieht folgende Veranstaltungen vor:

WK-Vorbereitungsabende, Buchbesprechungen, Waffenkenntnis, Betriebsbesichtigung, Sommer-Gebirgsübung, Menüzusammenstellungen, Winterübung, Zivilschutz.

Zu Veteranen konnten ernannt werden: die Fouriere Braun Werner, Haering Paul, Herrmann Ernst, Hoffmann Ernst, Imhof Willy, Kuttler Alfred, Meier Alfred, Merz Rolf, Plattner Ernst, Poupon Arsène, Strasser Eduard, Werdenberg Emil sowie die HD-Rf. Baumann Benno und Feigenwinter Hans.

Das Wahlgeschäft stand unter der Leitung von Ehrenmitglied Fourier Werner Braun. Mit Ausnahme der bereits genannten Demissionen stellten sich sämtliche übrigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Als Beitragskassier und Fähnrich wählte die Versammlung Fourier Hansruedi Grünenfelder. Der Vorstand setzt sich somit für die neue Amtsperiode wie folgt zusammen: Präsident Hanspeter Hochstrasser; Vizepräsident Paul Kellenberger; 1. Sekretär Max Gloor; 2. Sekretär Peter Gloor; Aktuar Emil Müller; 1. Kassier Karl Zahn; 2. Kassier und Fähnrich Hansruedi Grünenfelder; 1. techn. Leiter Lt. Hugo Bosshardt; 1. Schützenmeister Fritz Keller; Beisitzer Hptm. Albert Altermatt, Peter Reichert, Eugen Schweizer und Hans Gaugenrieder.

Auch die Schiesskommission erfuhr eine Erweiterung, indem Four. Erwin Hänni zum 2. Schützenmeister und die Four. Hans von Felten und Hansruedi Troxler zu Sekretären ernannt wurden.

Der Zentralkassier, Fourier Willimann, Luzern, überbrachte uns die Grüsse des Zentralvorstandes. Nach dem gemeinsamen Nachtessen sahen wir zwei Filme des Armeefilmdienstes mit den Titeln: «Die Aufklärungspatrouille» und «Das Verhalten vor und bei A-Schlag».

Pflege der Kameradschaft und Erfahrungsaustausch bis in die späten Abendstunden bildeten den Abschluss dieser erfolgreich verlaufenen Tagung.

Mutationen. Übertritt zur Sektion Bern: Four. Wyss Peter, Bern.

Austritte: Major Brogli Werner, Zürich – Oblt. Bill Rodolphe, Uster – Lt. Qm. Mink Hans, Basel – die Fouriere Brunner Jürg, Basel – Gisin Max, Zürich – Graber Peter, Basel – Meury Peter, Monthey – Rumpel Max, Dornach – Stamm Heinz, Basel – Villinger Hans A., Wädenswil – die HD-Rf. Aebersold Hans, Zürich – Portmann Paul, Basel – Perret Felix, London.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, 4058 Basel. ☎ 061 / 32 78 03

Winterausrmarsch 1965. Sonntag, den 7. Februar, besammelten sich 22 Kameraden zum traditionellen Winterausrmarsch. Mit dem Tram ging es vom Aeschenplatz nach Dornach / Arlesheim und anschliessend bei Schneetreiben erreichten wir nach 2-stündigem Fussmarsch Hochwald. Ein gut organisiertes Znüni mit Tee, heissen Würstli usw. erwartete die Schützen im dortigen Pistolenstand. Dazwischen wurde um den «Ausrmarsch-Wanderbecher» geschossen. Herr Gemeindeammann Graf bekundete dabei sein Interesse am Schiessen und blieb als Vertreter der Schützen-

gesellschaft Hochwald in unserem Kreise. Zum Mittagessen gab es eine währschafte Bernerplatte im Gasthof Schlüssel.

Resultate: 1. Keller Fritz 89 Punkte (Gewinner des Bechers) – 2. Sigg Ruinell 89 – 3. Müller Willy 87 – 4. Hochstrasser Hanspeter 86 – 5. Gygax Paul 86.

● *HD-Rechnungsführer, die mit Revolver ausgerüstet sind.* An der Übung vom 27. März (Samstagsvormittag), Stand Allschwilerweiher, von 8–11 Uhr, haben alle revolvertragenden Kameraden Gelegenheit mit ihrer persönlichen Waffe zu trainieren, das heisst sie werden auch in der Handhabung derselben instruiert. Die Schiesskommission hofft, dass recht viele Schützen davon profitieren werden.

● *Vereinsmeisterschaft 1965.* Wie bereits bei früherer Gelegenheit mitgeteilt, werden in diesem Jahr die teilnehmenden Kameraden in 2 Kategorien starten können, Jahrgang 1940 und Jüngere und Jahrgang 1939 und Ältere. Benützt bitte schon die ersten Übungen um die nötigen Stiche absolvieren zu können.

Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstrasse 266, 3097 Liebefeld. ☎ Privat 031 / 63 51 74 Geschäft 031 / 22 15 11
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler H., Könizstrasse 201, 3097 Liebefeld. ☎ Privat 031 / 63 48 01 Geschäft 031 / 22 40 31
2. Techn. Leiter Oblt. Bucher Hans, Schulgasse 23, 3250 Lyss. ☎ nur Geschäft 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41

Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bäälliz 25

Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

● Wir verweisen auf das in den letzten Tagen versandte Zirkular betreffend Anlässe und bitten, sich für die in den nächsten Monaten stattfindenden Veranstaltungen (Nacht-Orientierungslauf der Sektion Zürich und Zwei-Tage-Marsch) recht zahlreich anzumelden. Diese sportliche Betätigung ist als Ausgleich für die tägliche Hast und Eile auch für die Hellgrünen Gold wert.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule 4/64: die Fouriere Aebi Heinz, Bern – Ammann Heinz, Roggwil – Berger Beat, Schlosswil – Eisenhut Ulrich, Bern – Hofmänner Jürg, Bern – Lehmann Max, Bern – Moser Daniel, Muri bei Bern – Niederhäuser Martin, Bern – Oswald Heinz, Thun – Suter Rolf, Bern – Scheurer Rolf, Thun – Schenk Hans, Bern – Schilt Alfred, Bern – Spielmann Hans, Biel – Studer Bruno, Stuckishaus – Wälchli Willy, Rütschelen – HD-Rf. Schmied Christoph, Ipsach; sonstiger Eintritt: Four. Iseli Martin, Biel.

Übertritte zur Sektion Zentralschweiz: Four. Gross Peter, Reussbühl LU.

Austritte: die Fouriere Grünig Walter, Riggisberg – Mast Alfred, Münsingen – Schürch Hans-Rudolf, Genève – Wenger Heinz, Bremgarten bei Bern.

Ortsgruppe Thun-Oberland

● Vom 17. bis 20. Juni finden in Thun die Schweizerischen Unteroffizierstage, SUT 1965, statt. Mit der Organisation ist der UOV Thun beauftragt; dieser ist in personeller Hinsicht allein jedoch nicht in der Lage, den Anlass durchzuführen. Die Mitglieder unserer Ortsgruppe werden daher ersucht, sich für dieses grösste ausserdienstliche Unteroffizierstreffen (ca. 4000 Wettkämpfer) als Funktionär zur Verfügung zu stellen.

Anmeldungen nimmt entgegen: Four. Ed. von Gunten, Bürglenstrasse 35, 3600 Thun, Telephon Privat 033 / 3 33 69, Geschäft 033 / 3 15 17.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, 3012 Bern. ☎ Privat 031 / 23 53 27 Geschäft 031 / 64 43 68

Als Kränzgewinner am Feldschiessen oder im Sektionsstich des Landesschiessens konnten mit dem Löffeli bedacht werden:

Herrmann W., Huwyler H., Keller A., Liechti H., Macquelin W., Michel V., Pache M., Rupp G., Steiner J. J., Zraggen A.

Im Spezialgabenstich gelangte das Gobelet an: Gerber W., Rupp G.

● Bereits vor Erscheinen der April-Nummer des «Der Fourrier» wird die Schiesssaison begonnen haben. Unsere erste freie Übung wird abgehalten: Samstag, den 3. April, 14.30 Uhr, in Ostermundigen. Zusammenstellung der Gruppen für die Gruppenmeisterschaft.

● Samstag, den 10. April, 8.30 Uhr, erste obligatorische Übung (die Beamten werden alle erwartet!) in Ostermundigen. Kameraden, nützet die ersten Übungen zur Absolvierung des Bundesprogramms zur Entlastung späterer Übungen!

Schiessfreudige Kameraden aller Jahrgänge! Schliesst Euch der Pistolensektion an, zur Ausübung des edelsten Wehrsportes und zur Pflege der Kameradschaft.

Sektion Graubünden

Präsident Fourrier Murk Gianin, Alpsteinweg 7, 7000 Chur. ☎ Privat 081 / 2 17 87 Geschäft 081 / 2 21 21
 Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot G., Hauptstr. 1, 7013 Domat / Ems. ☎ Privat 081 / 4 64 14 Geschäft 13 od. 081 / 6 11 11

● Auf Wunsch einiger Sektionsmitglieder haben wir auf den 20. März, 20 Uhr, ein Beinwurstessen vorgesehen. Unser Kamerad Ernst Stoffel ist der Lieferant dieser ausgezeichneten Bündnerspezialität, so dass wir allen Kameraden diesen Abend unbedingt empfehlen möchten. Selbstverständlich bringt jeder die Gattin, Braut oder Freundin mit. Wer das letztmal dabei war, kann bestätigen, dass auch diese Art Veranstaltung der Funktionäre des hellgrünen Dienstes zum Jahresprogramm gehört. Wir erwarten gerne Ihre Anmeldung bis zum 15. März an den Sektionspräsidenten. Bringen Sie einen guten Appetit und eine Portion Humor mit.

Sektion Ostschweiz

Präsident Four. Gerzner Willy, Greithstr. 29, 8640 Rapperswil SG. ☎ 055 / 2 05 19
 1. Techn. Leiter Major Wetter H., hint. Blumenstr., 9424 Rheineck. ☎ Privat 071 / 44 23 77 Geschäft 071 / 44 14 21
 2. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur. ☎ Privat 052 / 6 51 69 G. 052 / 6 30 31, int. 37

| Ortsgruppen | St. Gallen | Fourier Bruggmann Paul | Hagenbuchstrasse 30a | 9000 St. Gallen |
|-------------|------------|------------------------------|----------------------|------------------|
| | Rorschach | Fourier Ackermann Alfred | Rosengartenstrasse 8 | 9400 Rorschach |
| | Frauenfeld | Fourier Nobs Paul | Eibenstrasse 8 | 8500 Frauenfeld |
| | Oberland | Fourier Eggenberger Burkhard | Widenstrasse 2 | 9470 Buchs |
| | Toggenburg | Fourier Graber Jean-Pierre | Hofjüngerstrasse 28 | 9630 Wattwil |
| | Wil | Fourier Wirth Heinrich | Asterweg 4 | 9240 Uzwil |
| | Glarus | Fourier Lütshg Jakob | Unterbach | 8867 Niederurnen |

Generalversammlung 1965. Zur diesjährigen zweitägigen Generalversammlung traf der Hauptharst der nahezu 80 Teilnehmer bereits am Samstag, dem 20. Februar, im Versammlungsort Benken, dem schmucken Dorf am obern Fusse des Buchberges inmitten der Linthebene ein. Zunächst begab man sich auf den Schiessplatz zum Pistolenschiessen, wo trotz der beissenden Kälte ein sehr reger Schiessbetrieb herrschte. Die Resultate werden im nächsten Monat bekanntgegeben. Dann fuhren wir nach Bilten, um gemeinsam die Fleischwarenfabrik der Gebrüder Kunz zu besichtigen. Sehr eindrucksvoll sah man hier den Verarbeitungsprozess vom Lebewiehe bis zum Verkaufsprodukt. Jedoch appetitanregender wirkte der Aufenthalt in den Trocknungsräumen und in den Rauchkammern. Mit einer heissen Bratwurst wurde unser Hunger nach Fleisch gestillt.

Wieder nach Benken zurückgekehrt, fanden wir uns im Hotel Krone zu einem hervorragenden Nachtessen ein. Hierauf, aufs beste bewirter, durften wir einem zweieinhalbstündigen Nonstopprogramm zuhören, das von den Dorfbewohnern, den ansässigen Vereinen und einem Unterhaltungsteam bestritten wurde und bestens Applaus erntete. Den Sonntagvormittag eröffnete ein lehrreicher Vortrag über Buchhaltungsrevision aus der Perspektive des Revisoren, gehalten von Major Hofstetter. Alltägliche Probleme des Fourriers und Quartiermeisters bildeten einen ausgiebigen Gesprächsstoff.

Zur Generalversammlung durfte der Vorsitzende, Four. Gerzner Willy, Oberstbrigadier Becker und Oberst Messmer als ranghöchste Gäste begrüßen. Unter seiner speditiven Leitung wurden die statutarischen Traktanden reibungslos abgewickelt. Aus dem Vorstand schied Kamerad Heiri Wirth aus. An seine Stelle trat der Obmann der Ortsgruppe Glarus, Four. Lütshg Jakob. Acht neue eidgenössische Delegierte mussten aus den Reihen der Versammelten bestimmt werden, wobei von jeder Ortsgruppe ein Kamerad gewählt wurde.

Die Versammlung beschloss, eine neue Sektionsfahne zu beschaffen, indem ein Fonds in den nächsten Jahren geüfnet werden soll. Die jetzige Fahne wird repariert und neu instandgestellt. Die Versammlung schloss mit einem von der Gemeinde im Rathaus offerierten Apéritif. Das Mittagessen, umrahmt von der Bürgermusik Benken, bildete den Schlusspunkt.

Ortsgruppe St. Gallen

Im Februar-Stamm nützten wir die guten Schneeverhältnisse wiederum aus. In Zweiergruppen aufgeteilt, führten wir einen Patrouillenlauf durch. Jeder hatte den vorgeschriebenen Parcours teils mit Schlitten, teils zu Fuss zu durchlaufen und dabei die Aufgabe, genauestens zu beobachten. Am Ziel erhielt jede Equipe einen Bogen Papier, worauf Fragen, die mit dem Lauf zusammenhängen, beantwortet werden mussten.

Zum Faschnachtsstamm trafen wir uns am 18. Februar, im Rest. Brühltor. Von dort aus unternahmen wir einen Entdeckungsbummel in die dekorierten Lokale der Stadt und der näheren Umgebung.

- *April-Stamm:* 1. April, Kartenleseübung, es folgt eine schriftliche Einladung.

Ortsgruppe Glarus

Am 12. Februar trafen wir uns in erfreulicher Anzahl zur ersten Zusammenkunft im neuen Jahr, im Restaurant Horgenberg. Major Knobel erklärte sich bereit, bei nächster Gelegenheit über sehr aktuelle Probleme, wie Mobilmachung und Zivilschutz zu referieren. Die Neuerungen im VR und VR-Anhang auf 1. Januar wurden von Hptm. Tschudi erläutert.

Es wurde beschlossen, auch die Fouriergehilfen zu unseren Anlässen einzuladen.

Der gemütliche Teil wurde mit einem Fondue eingeleitet und dauerte recht lange.

- *März-Zusammenkunft:* 26. März.

Ortsgruppe Oberland

Unsere März-Zusammenkunft diente der Aussprache von Sektions- und Ortsgruppenangelegenheiten. Eine volle Traktandenliste befrachtete den Abend. Der gemütliche Teil kam nicht zu kurz.

Zur Ergänzung unseres Arbeitsteams suchen wir

REVISOR

der das Eidg. Buchhalterdiplom erworben oder die Kammer-Vorprüfung bestanden hat (auch in fortgeschrittener Vorbereitung auf diese Examen) und nach Einarbeitung selbständig Revisionsaufträge ausführen möchte.

Wir bieten

- gute Salarierung
- Fünftagewoche
- angenehme Arbeitsverhältnisse
- Alterssparkasse

Interessieren Sie sich für eine **abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit**, so senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

PROVIDA Treuhand- und Verwaltungs AG, 8590 Romanshorn

Telephon 071 / 63 26 46

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, St. Margrithenstrasse 9, 4500 Solothurn. ☎ Privat 065/2 95 30 Geschäft 065/2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, Römerbrunnenweg, 2540 Grenchen. ☎ Privat 065/8 77 26

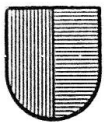
Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Zum Vortrag über Betriebsstoff vom 12. Februar fanden sich nur 16 Kameraden ein. Schade, dass es nicht mehr waren, denn das Thema war bestimmt interessanter, als es die meisten Besucher des Vortrages vermutet haben. Der technische Leiter, Hptm. Gugelmann, referierte über die Pflichten des Fouriers bezüglich des Betriebsstoffes und diese sind, wenn man sie ernst nimmt, recht zahlreich. Anschliessend orientierte Hptm. K. Henzi, Kdt. einer Betr. Kp., über deren Organisation und Aufgaben.

● Am 20. März findet in Oensingen die Generalversammlung mit vorangehendem Pistolenschieszen statt. Die Einladungen zu diesem Anlass wurden bereits versandt. Wir hoffen, dass sich recht viele Kameraden zu diesem Treffen einfinden werden.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule 4/64: die Fouriere Schaad Theodor, Biberist – Zaugg Kurt, Grenchen – Zumstein Peter, Zuchwil – die HD-Rf. Iseli Niklaus, Lüsslingen – Simmen Rudolf, Solothurn.

Wir heissen die neuen Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen, sie beim nächsten Anlass persönlich begrüssen zu dürfen.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. ☎ 091/3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furriere Keller Oscar. ☎ ufficio 092/5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00—10.00

| | |
|---------------------|--|
| Gruppo Bellinzona | riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona |
| Gruppo Locarno | riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno |
| Gruppo Lugano | riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana |
| Gruppo Mendrisiotto | riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio |

Assemblea generale del 20 febbraio. Ottimo l'esito di questa assemblea che ha visto la partecipazione di oltre trenta soci. Si è svolta sabato 20 febbraio a Bellinzona nella grande sala dell'Albergo Unione Turrita. La riunione è stata preceduta con inizio alle ore 16.30 da un corso d'introduzione a cura della Commissione tecnica della sezione Ticino ed alla quale sono stati invitati tutti i furieri della Br. fr. 9 e Car. mont. 9 che entreranno in servizio nel prossimo mese di marzo. Questa ripetizione delle ultime modifiche apportate al RA è stata proficua ed ai presenti sono stati distribuiti i regolamenti e prescrizioni mancanti.

Dopo una breve pausa ha avuto inizio l'assemblea generale. Con particolare piacere è stata la presenza del signor Colonello Bollani, segretario del Dipartimento militare cantonale e Comandante di Circondario 30. Dopo la nomina di due scrutatori (furieri Della Pietra e Mazzuchelli) il presidente Anastasia invita il segretario alla lettera dell'ultimo verbale. Ascoltato con interesse (ormai gli anni passano tanto rapidamente) venne approvato dai presenti. Esteso e particolareggiato il Rapporto del Comitato che si è soffermato sull'attività della Sezione ed ha una volta ancora rilevato l'ottimo successo dei festeggiamenti per il XXV. di fondazione della Sezione Ticino ASF tenutosi a Lugano il 7 maggio 1964 con larga partecipazione di autorità militari, civili e delle sezioni consorelle della Svizzera interna. Il rapporto della Commissione tecnica venne esposto dal Cap. Pianca Fausto e dal sig. Magg. Qm. Foletti Fausto. I risultati ottenuti sono soddisfacenti ed al IX. Tiro cantonale del Furiere hanno partecipato anche parecchi soci delle altre Sezioni. Il movimento dei soci ha registrato un confortevole aumento: 12 ammissioni contro 5 demissioni per motivi vari, così che l'effettivo della Sezione è salito a 162 soci. Il rapporto finanziario diligentemente compilato è distribuito ciclostilato ai soci presenti chiude con un utile di Fr 47.25. Le due maggiori spese sono l'abbonamento al giornale «Der Fourier» e la

partecipazione all'Assemblea dei delegati federali. Comunque ne risulta che se i soci pagano regolarmente e subito la tassa sociale (mantenuta in Fr 10.— per i furieri e Qm. Fr 8.— per gli aiuti-furieri e Fr 5.— per i capi-cucina) la cassa sezionale è in grado di regolare puntualmente le spese. Letto i rapporti dei revisori, venne dato scarico al cassiere con i dovuti ringraziamenti. Il programma per l'anno in corso prevede gli esercizi predisposti dalla Commissione tecnica federale e il X. Tiro cantonale del Furiere per domenica 5 settembre abbinato nel pomeriggio all'esercizio in campagna. I delegati per l'assemblea federale del 15 e 16 maggio a Sciaffusa (abbiamo diritto a 4 voti) saranno stabiliti dal Comitato cantonale avuto riguardo della distribuzione regionale e la possibilità di partecipazione dei soci stessi. Fra le numerose trattande figurava anche la lettera del Comitato centrale nel senso che per l'anno prossimo il turno spetta alla Sezione Ticino di organizzare l'Assemblea federale dei delegati. All'unanimità venne deciso di non sottrarsi a quest'obbligo nei confronti dell'Associazione svizzera dei furieri. Al nostro membro in seno al Comitato centrale furiere Keller Oscar è stato conferito l'incarico di comunicare ufficialmente la decisione affermativa presa all'unanimità dei presenti. Della sua attività in seno al Comitato centrale ne diede scarico preannunciando per il 1967 a Lucerna le Giornate svizzere dei Furieri con relativi concorsi ed invitava già, di prepararsi convenientemente. Il nuovo Comitato centrale passato alla Sezione Zentralschweiz ha ripreso i buoni rapporti con le singole Sezioni e ne è al lavoro per maggiormente svilupparli oltre allo studio di alcuni articoli di modifica allo Statuto federale che ne dovrebbe rendere più organica l'organizzazione stessa. Comunque al ns rappresentante è dato incarico di tutelare nel migliore modo possibile gli interessi delle minoranze, riconoscendogli la sua particolare attitudine al riguardo. Nel settore delle nomine a membro onorario dell'Associazione svizzera si fa osservare che il merito deve essere vero e proprio e non solo l'aver assolto il proprio dovere di esponente di Comitato o di Commissione. La generalizzazione della nomina alla scadenza del proprio mandato non porterebbe altro che a infittire troppa la lista, diminuire il merito degli altri ed aumentare il rischio finanziario. Con soddisfazione è stato preso nota che l'autorità federale ha riconosciuto l'attività della Associazione svizzera dei furieri con un tangibile contributo annuale. A chiudere l'ottima riunione e sottolinearne l'alto scopo ha preso la parola il signor Colonello Bollani portando il saluto del Capo del Dipartimento militare cantonale on. Argante Righetti. L'attività della Sezione Ticino ASF è seguita con particolare attenzione ed esprime un plauso per la degna organizzazione e lo spirito morale, patriottico ed esemplare camerateria che regna e sostiene la nostra missione del furiere. Vivissimo applauso ha chiuso il suo dire e l'assemblea. Alla cena in comune ha seguito la presentazione del film a colori sulla riuscita manifestazione del XXV. della Sezione Ticino.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens. ☎ Privat 041 / 41 66 83 Geschäft 041 / 2 07 04
 Techn. Leiter Oblt. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. ☎ Privat 041 / 3 62 29 Geschäft 041 / 41 21 21
 Stamm: Dienstag, 6. April, 20.15 Uhr, im Restaurant De la Tour-Mostrose (1. Stock) am Rathausquai, Luzern.

Unsere 46. ordentliche *Generalversammlung* vom 13. Februar in Wolhusen hat ein beachtliches Interesse unserer Kameraden gefunden. Der zahlenmässig gute Besuch und der harmonische Verlauf der Verhandlungen haben erneut den kameradschaftlichen Geist unserer Sektion unter Beweis gestellt. So war es für den Präsidenten eine besondere Freude, gegen 90 Gäste, Offiziere und Kameraden im geschmückten Singsaal des neuen Sekundarschulhauses begrüßen zu können. Spezielle Willkommgrüsse galten den Gästen, nämlich den Herren Oberst Haab, KK FAK 2; Major Wey, KK des Kantons Luzern und gleichzeitig Vertreter des luzernischen Militärdirektors; Regierungsrat Dr. Isenschmidt; Major Kopp, Kom. Of. F Div. 8; Major Fähndrich, Qm. Inf. Rgt. 20 und Hptm. Roos, Kdt. Vpf. Kp. I/8, Wolhusen und Vertreter von Oberstdivisionär Maurer, Kdt. F Div. 8. Spezieller Gruss entbot der Präsident ebenfalls Four. Hans Fellmann, Zentralpräsident des SFV, Luzern; Four. Josef Schaad, Präsident und Hptm. Qm. Wüest Albert, Wolhusen, Experte der Zentraltechnischen Kommission des SFV; Adj. Uof. Ernst Fellmann, Luzern, Vertreter und ehemaliger Präsident des Schweizerischen Feldweibelverbandes, Sektion Waldstätte und Kpl. André Wanner, Präsident des Verbandes Schweizerischer Militärköchchens, Sektion Luzern. Ein ganz besonderer Willkommgruss richtete sich aber auch an unsere Ehrenmitglieder, vorab an Oblt. Lemp Fritz, Ehrenpräsident unserer Sektion; sodann an Major

Kamm Paul, Luzern und an die Fourier Gunz Kaspar, Malter; Hochstrasser Franz, Luzern; Vetter Hans, Luzern; Willimann Erwin, Emmenbrücke und Windisch Oswald, Kriens. Mit grosser Freude konnte der Präsident zehn von den im Jahre 1964 neu in unsern Verband eingetretenen Kameraden namentlich begrüssen. Gruss und Dank hat der Vorsitzende auch an die Herren Pressevertreter entboten.

Im vergangenen Jahr haben wir den Heimgang unseres verehrten Gründerpräsidenten und Ehrenmitgliedes, Four. Marfurt Albert, Luzern, zu beklagen. Der Präsident würdigte die grossen Verdienste des verstorbenen Kameraden. Auch mit dem allzufrühen Hinschied von Hptm. Jost Huber, Luzern, verlor unser Verband ein treues, langjähriges Mitglied. Unter den eindrucklichen Klängen des Liedes vom guten Kameraden gedachte die Versammlung unsern verstorbenen Kameraden, denen wir ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren werden.

Dank der speditiven Mitarbeit durch die Versammlung konnten die Traktanden in rascher Folge behandelt werden. In einem ausführlichen Jahresbericht erwähnte der Präsident die wichtigsten Punkte im Leben unseres gesamtschweizerischen Verbandes und unserer Sektion. Erfreulich ist besonders der Zuwachs von 73 Neumitgliedern in unserer Sektion. Unter Berücksichtigung der Abgänge können wir am 1. Januar 1965 einen Mitgliederbestand von 546 gegenüber 496 im Vorjahr verbuchen. Allgemein kann auch wieder ein vermehrter Besuch unserer Veranstaltungen durch unsere jungen Kameraden festgestellt werden. Mit einem eindrucksvollen Aufruf für die Unterstützung der ausserdienstlichen Tätigkeit und unserer fachtechnischen Weiterbildung schloss der Bericht, von der Versammlung ebenfalls diskussionslos genehmigt. Über die Kassarechnung referierte der abtretende Kassier, Four. Fischer Franz, Buttisholz. Den Aufwendungen von total Fr. 6487.35 stehen Einnahmen von insgesamt Fr. 6435.90 gegenüber. Die Jahresrechnung verzeichnet somit einen Ausgabenüberschuss von Fr. 51.45, bedingt speziell durch den Besuch der Wehrvorfürungen im Rahmen der EXPO in Bière. Der finanzielle Stand unserer Sektion ist jedoch nicht alarmierend, beantragte der Vorstand doch auch für das kommende Jahr, im Rahmen des vorgelegten Budgets, die bisherigen Jahresbeiträge. Die Kassarechnung und das Budget für 1965 wurden von der Versammlung unter bester Verdankung an den Kassier genehmigt.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung standen die Schweizerischen Fouriertage 1967. Ohne dass es statutarisch festgelegt wäre, hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten mit wenig Ausnahmen die Tradition begründet, dass die Schweizerischen Fouriertage im Turnus von 4 Jahren jeweils durch die Vorortssektion organisiert und durchgeführt werden. Vorgängiger der Generalversammlung hat der Sektionsvorstand diese Angelegenheit im Kreise der Ehrenmitglieder sowie der früheren Präsidenten und technischen Leiter eingehend besprochen. Nach einer ausführlichen Darlegung beantragte der Präsident im Namen des Vorstandes, diesem Traktandum zuzustimmen. In der Diskussion sprach sich unser geschätztes Ehrenmitglied, Major Kamm, lebhaft für die Übernahme der Fouriertage aus. Die Versammlung stimmte sodann ohne Gegenstimmen zu, der Delegiertenversammlung des SFV vom 15. Mai zu beantragen, unserer Sektion die Organisation und Durchführung der Schweizerischen Fouriertage 1967, in Luzern zu übertragen. Bei aktiver Mithilfe unserer Kameraden wird es möglich sein, diesen bedeutenden Anlass in jeder Beziehung einwandfrei durchzuführen.

Zufolge anderweitiger starker Beanspruchung scheidet der Kassier, Four. Fischer Franz, Buttisholz, nach dreijähriger Tätigkeit leider im Vorstand aus. In Anerkennung der kameradschaftlichen und äusserst gewissenhaften Arbeit überreichte ihm der Präsident ein verdientes Präsent. Im Hinblick auf die bevorstehenden Fouriertage wünschte der Vorstand von der Möglichkeit zur Erweiterung der personellen Zusammensetzung im Vorstand Gebrauch zu machen. Es wurden deshalb zwei Ersatzwahlen beantragt. Vorgeschlagen und gewählt wurden Four. Schmid Peter, Kriens und HD-Rf. Enz Ernst, Emmenbrücke. Auch mit der einstimmigen Wiederwahl des bisherigen technischen Leiters hat die Versammlung die wertvolle und uneigennützig Arbeit von Oblt. Qm. Schildknecht Werner, Luzern gewürdigt. Als neuer Fähnrich wurde, nachdem Four. Mannuss Peter die OS für Qm. absolviert, Four. Schmid Peter, Kriens, gewählt. Für den turnusgemäss ausscheidenden Rechnungsrevisor Four. Polin Anton, Luzern, wählte die Versammlung Four. Brunner Hans, Menznau. Die zehn Delegierten unserer Sektion wurden ebenfalls entsprechend den Vorschlägen des Vorstandes und der Versammlung einstimmig gewählt. Über das abwechslungsreiche und interessante Tätigkeitsprogramm 1965 orientierte der technische Leiter, Oblt. Qm. Schildknecht Werner. Den Vorschlägen stimmte die Versammlung zu. Das ausführliche Programm erhalten alle Mitglieder auf dem Zirkularweg. In Anerkennung

20jähriger, ununterbrochener Mitgliedschaft beim SFV konnten folgende Veteranen ernannt werden:

Major Qm. Beeler Franz, Schwyz; Hptm. Qm. Zanitti Hans, Altdorf; Oblt. Qm. Salber Jules, Luzern; sowie die Fouriere Bachmann Paul, Wollerau; Benz Marcel, Ibach/SZ; Frei Fritz, Horw; Gemsh Oscar, Schwyz; Gräni Josef, Luzern; Ineichen Albert, Luzern und Nyffenegger Willy, Luzern.

In einem Grusswort würdigte Oberst Haab die ausserdienstliche Tätigkeit und Weiterbildung, was sich bei unserem Milizsystem als wichtig, ja sogar unentbehrlich erwiesen hat. Major Wey Hans überbrachte die Grüsse und den Dank des Militärdepartements des Kantons Luzern im Auftrage von Herrn Regierungsrat Dr. Isenschmid. Kamerad Hans Fellmann entbot die Grüsse unseres Zentralvorstandes und beglückwünschte unsere Sektion für den Entschluss, die Schweizerischen Fouriertage 1967, in Luzern durchzuführen. Adj. Uof. Ernst Fellmann, Luzern, dankte im Namen des Schweizerischen Feldweibelverbandes, Sektion Waldstätte für die Mitarbeit unserer Sektion bei der Durchführung der Schweizerischen Feldweibeltage 1964, in Luzern. Er stellte uns auch die Mitarbeit seines Verbandes für unsern bevorstehenden Grossanlass in Aussicht. Der Präsident konnte die flott verlaufene Generalversammlung mit den besten Wünschen für eine gute Heimkehr nach Schluss des kameradschaftlich-frohen Beisammenseins schliessen.

Im Anschluss an die Generalversammlung offerierte die Firma Werner Roos, Weinhandlung, Wolhusen im Entrée des Sekundarschulhauses einen Apéritif, der von unsern Kameraden mit lebhaftem Beifall verdankt wurde. Beim gemeinsamen Nachtessen im Hotel Rössli war es eine besondere Freude, Oberst Messmer, Stv. des Okkårs sowie Herrn Gemeindepräsident Müller von Wolhusen begrüßen zu können, die ihrerseits Gruss- und Dankesworte an die Tafelrunde richteten. Leider war es Oberst Messmer aus dienstlichen Gründen nicht möglich, an der Generalversammlung teilzunehmen. Um so mehr haben wir seine Anwesenheit beim gemeinsamen Nachtessen begrüsst. Der vom Gemeinderat Wolhusen spendierte Kaffee wurde von der frohen Kameradschaftsrunde ebenfalls mit dankbarem Applaus entgegengenommen.

Vorgängig der Generalversammlung wurde im Pistolenstand Wolhusen das traditionelle Pistolenschieszen ausgetragen, wozu sich rund 55 Schützen eingefunden haben. Nachstehend ein Auszug aus den Ranglisten der Jahresmeisterschaft 1964 und dem Generalversammlungsschieszen, wofür das Absenden im Anschluss an das Nachtessen durchgeführt wurde.

Jahresmeisterschaft: 1. Major Wey Hans, Luzern, 346 Punkte (endgültiger Gewinner des von Oblt. Foehn Hans, Neuägeri, gespendeten Wanderpreis) – 2. Oblt. Foehn Hans, Neuägeri, 334 – 3. Four. Kunz Josef, Kriens, 325 – 4. Four. Benz Marcel, Ibach/SZ, 324 – 5. Four. Häfeli Fritz, Pfeffikon, 313 – 6. Wm. Meier Walter, Goldau, 309 – 7. Four. Windisch Oswald, Kriens, 306 – 8. Four. Gautschi Hans, Luzern, 303 – 9. Major Krummenacher Josef, Luzern, 300.

Generalversammlungsschieszen: 1. Major Wey Hans, Luzern, 101 Punkte (Gewinner des von Major Krummenacher Josef, Luzern, gespendeten Wanderpreises) – 2. Oblt. Foehn Hans, Neuägeri, 99 – 3. a) Four. Kunz Josef, Kriens und b) Hptm. Qm. Wüest Albert, Wolhusen, je 96 – 4. Four. Häfeli Fritz, Pfeffikon, 95 – 5. Four. Bättig Hans, Pfaffnau, 94.

5. Fourierang (Four. Stalder Hans, Dübendorf) ist Gewinner des von Major Wey Hans, Luzern spendierten Offizierssäbels, alter Ordonnanz.

Wir schliessen diesen Bericht nicht ohne noch einen Dank auszusprechen. Dieser gebührt unseren geschätzten Kameraden Four. Thali Alois und Hptm. Wüest Albert, Wolhusen, die sich um die Organisation unserer Generalversammlung in Wolhusen sehr verdient gemacht haben. Weiter danken wir auch an dieser Stelle unserem Ehrenmitglied und frühern Schützenmeister Four. Windisch Oswald, Kriens. Four. Windisch übt die Funktionen als Schützenmeister unserer Sektion während der Abwesenheit von Four. Mannuss Peter aus.

Wandhänger bringen Ordnung in Ein- und Ausgänge Ihres Bureaus

im Format A 4 oder A 5 zu je 5 Fächern

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — ☎ 041 / 83 61 06

Sektion Zürich

Präsident Four. Waller H., Aemtlerstrasse 152, 8003 Zürich.

☎ Privat 051 / 54 91 74 Geschäft 051 / 27 38 50

1. Techn. Leiter Lt. Wittwer Rob., Einsiedlerstr. 33, 8810 Horgen.

☎ P. 051 / 82 27 75 G. 051 / 84 74 71, intern 3369

2. Techn. Leiter vakant

Auskunftsdienst Lt. Wittwer Robert.

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütli, Uetlibergstr. 309

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

● *Unsere nächsten Veranstaltungen.*

11. März Vortragsabend: Betrst. Abrechnung, Neuerungen VR in der Kaserne Zürich, gemäss separater Einladung;

27./28. März Nachtpatrouillenlauf der Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee Rechtes Ufer, gemäss separater Einladung;

26. April Besichtigung Schokoladefabrik Lindt & Sprüngli in Kilchberg. Anmeldung gemäss separater Einladung — *Teilnehmerzahl auf 60 Personen beschränkt!*

1./2. Mai Nachtorientierungslauf der Sektion Zürich gemäss Ausschreibung in der Februarnummer des «Der Fourier»;

15. Mai Delegiertenversammlung und Familienabend in Schaffhausen.

Mitgliederbeitrag. Der Mitgliederbeitrag wurde anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar, in seiner bisherigen Höhe von Fr. 12.— für Aktivmitglieder und Fr. 6.— für Veteranen belassen. Der letzten Nummer lag denn auch bereits ein Einzahlungsschein bei. Der Beitragskassier dankt allen Mitgliedern, welche ihren Verpflichtungen baldmöglichst nachkommen.

● Wir hoffen, dass Sie mit Spannung auf weitere Mitteilungen warten. Sollen wir Sie weiterhin «schmoren» lassen? Nein, jetzt sollen Sie es wissen! Am 15./16. Mai findet die Delegiertenversammlung des SFV, in Schaffhausen statt und für den Unterhaltungsabend vom Samstagabend — eben diesem 15. Mai — sind auch Sie mit Anhang freundlich eingeladen. Sie haben jetzt genau noch einen Monat Zeit um alle Pro und Contra abzuwägen bis Sie unser Zirkular für die Anmeldung erhalten. Damit Sie die für uns Fouriere unumgängliche Tagesbilanz erstellen können, lassen wir Sie wissen, dass der Eintrittspreis Fr. 4.40 pro Person beträgt. Zudem organisieren wir bei *genügender* Beteiligung für die Rückfahrt nach Zürich und Winterthur Cartransporte zu Fr. 3.50 beziehungsweise Fr. 2.— pro Person, so dass Sie getrost ohne Ihren Personenwagen kommen können. Unser Zirkular, das Sie im April erhalten, wird Sie eingehender orientieren. Für heute grüsst Sie das Organisationskomitee der Delegiertenversammlung 1965. Zur Beförderung zum Oberst gratuliert die Sektion Zürich, Herrn John Erni herzlich.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule 4/64: die Fouriere Adank Walter, Zürich – Artusi Rico, Zürich – Binzegger Bernhard, Erlenbach – Bohn Peter, Zürich – Bolli Alfred, Zürich – Dannacher Kurt, Winterthur – Eigenbrodt Hermann, Zürich – Frank René, Winterthur – Hafner Werner, Zürich – Hausammann Reto, Bassersdorf – Hürlimann Bernhard, Zürich – Jezler Heinrich, Rüti – Kaspar Paul, Zürich – Kupper Jürg, Zürich – Meisser Thomas, Zürich – Oprach Hans, Zürich – Peter Christof, Zürich – Semadeni Rolf, Neuhausen – Signer Ulrich, Zürich – Stucki Ueli, Urdorf – Vogel Hansruedi, Zürich – Vögtli Peter, Regensdorf – Weber Erwin, Zürich – Widmer Erwin, Winterthur – Wildberger Rolf, Zürich – Zbinden Jean-Pierre, Zürich; die HD-Rf. Fischer Max, Rüti – Grob Alfred, Zürich.

Übertritte zur Sektion Graubünden: Four. Ankenbrand Rolf, Chur – zur Sektion Romande: Four. Wiederkehr Oscar, La Sarraz.

Austritte: Hptm. Naef Willy, Zürich 6 (gestorben) – Hptm. Staub Josef, Cham – Oblt. Schmid Max, Zürich 38; die Fouriere Gross Ernst, Zürich 57 – Hartmann Kurt, Zürich 44 – Kläui Hans, Winterthur – Leuenberger Gerhard, Effretikon – Murbach Herbert, Zürich 8 – HD-Rf. Leuthert Hans-Rudolf, Wallisellen – FHD-Rf. Bichsel Margrit, Wettswil.

Sistierung: Four. Eckert Peter, Zurzach, infolge Auslandsaufenthalt.

Der Vorstand begrüsst die neuen Kameraden recht herzlich in unserem Kreise. Den aus- und übertretenden Kameraden danken wir für ihre bisherige Treue zu unserem Gradverband. Den Hinterlassenen von Kamerad Hptm. Naef Willy sprechen wir unser Beileid aus.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich. ☎ Privat 051 / 56 84 63.

Die ordentliche *Generalversammlung* der PSS fand am 22. Januar unter dem Vorsitz unseres bewährten Fritz Reiter, im Restaurant «Unteres Albisgütli» statt. Die Geschäfte konnten reibungslos abgewickelt werden. Unter dem Traktandum Wahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Zur Komplettierung des Vorstandes auf die statutarische Anzahl, wurde Kamerad Bader Eduard als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und von der Versammlung ehrenvoll gewählt. Nach 10jährigem Wirken wünschte Kamerad Fritz Reiter als Obmann zurückzutreten. Seinem Ersuchen wurde entsprochen und als Dank für die vielen der PSS geopferten Stunden wurde ihm ein prächtiger Kerzenleuchter als bleibendes Andenken, sowie ein Blumengebinde überreicht. Als neuer Steuermann des Vereinsschiffchens stellte sich Kamerad Rudolf Werren zur Verfügung. Mit Akklamation erfolgte seine Wahl zum neuen Obmann der PSS.

Der Jahresbeitrag der PSS wurde auf der bisherigen Höhe von Fr. 10.— belassen. Die mit gewohnter Präzision und Zuverlässigkeit geführte und vorgelegte Jahresrechnung wurde anstandslos genehmigt. Unser bewährter Kassier Arthur Rast brachte auch im Jahre 1964 das Kunststück fertig, mit einem kleinen Überschuss von Fr. 33.25 abzuschliessen.

Der in diesen Tage versandte Schiessplan orientiert die Schützen über alles Notwendige und wir bitten alle Kameraden sich die wichtigen Daten in ihren Agenden zu notieren. Dem Schiessplan beigelegt ist, wie alle Jahre, der bekannte grüne Schein und wir danken Ihnen heute schon für die baldige Überweisung.

- Die nächsten wichtigen Daten: 20. März freie Übung und Bundesprogramm;
3. April freie Übung und Bundesprogramm.

Da die ersten Bundesprogrammübungen immer schwach besucht sind, bitten wir Sie, die Erfüllung einer Ehrenpflicht nicht unnötig hinauszuschieben; unsere Schützenmeister haben im Frühjahr eher Zeit, sich den schiesstechnisch schwächeren Kameraden anzunehmen.

10 Jahre MIGROL



Super - Benzin 96/98 Oktan

mit dem vielfach erprobten Bestandteil «T O R M E T»
51 Rp./Ltr. (Basel, Genf, Tessin 50 Rp./Ltr.)

schont den Motor — spart Benzin

erhöht Beschleunigung

Diesel 44 Rp./Ltr. (Basel 43 Rp./Ltr.)

Motorenöle allererster Markenqualität

Heizöle aller Qualitäten

MIGROL - Preise